



RHEIN-SIEG-KREIS  
LANDRAT

## Grüßwort

Zu Ihrem großen Jubiläum möchte ich allen Mitgliedern und darüber hinaus allen Freunden und Helfern der Freiwilligen Feuerwehr Löschgruppe Alfter meine herzlichsten Glückwünsche aussprechen. Der über viele Jahre hinweg geleisteten freiwilligen Arbeit der Löschgruppe Alfter gebührt in diesem Jahr eine ganz besondere Anerkennung für ihre Dienste - nicht zuletzt aufgrund des 100-jährigen Bestehens der Löschgruppe.

Die schwierige Arbeit der Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen der Löschgruppe Alfter zeichnet sich durch die besondere Fähigkeit aus, sich weit über das übliche Maß hinaus, für das Leben und das Eigentum ihrer Mitmenschen einzusetzen. In Ihren Einsätzen kommt es darauf an, schnellstmöglich im Sinne der Betroffenen zu handeln und im Moment des Schreckens die eigene Angst zu überwinden und sich selbstlos für das Wohl ihrer Mitmenschen einzusetzen. Nicht vergessen werden darf, dass auch die Frauen und Männer der Löschgruppe nicht ohne bleibende Eindrücke aus ihren Einsätzen herausgehen. Hier ist es nötig, das Gesehene rückblickend zu thematisieren, um dies letztlich verarbeiten zu können. Jedes einzelne Mitglied, und hier sollte auch der Nachwuchs der Löschgruppe nicht vergessen werden, kann stolz auf jedes gerettete Leben und jedes erhaltene Heim sein, denn jeder Erhalt bedeutet auch ein Geschenk an die Betroffenen – nämlich die Möglichkeit der Fortführung des eigenen Lebens und eines Neuanfanges.

Für diese besonderen und außergewöhnlichen Leistungen spreche ich der Freiwilligen Feuerwehr Löschgruppe Alfter meinen besonderen Dank aus. Trotz der häufig finanziell schwierigen Zeiten für die Feuerwehr, ist es gelungen, eine leistungsstarke Löschgruppe sicherzustellen, die jederzeit ihren Mitmenschen im Gefahrfall schützend zur Seite steht und dem Gefahrfall auch in technischer Hinsicht gewachsen ist.

Für die kommenden Jahre wünsche ich den Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen der Freiwilligen Feuerwehr Löschgruppe Alfter alles erdenklich Gute und vor allem viele erfolgreiche Einsätze; getreu dem Wahlspruch: „Gott zur Ehr – Dem Nächsten zur Wehr“.

(Frithjof Kühn)